

## **Tradingplan für den Handel am Nachmittag (Stand 20.05.2022) als unverbindliches Beispiel und auf eigenes Risiko**

### **Setups:**

Handeln von Setup 1 bis 4 mit hoher Trefferquote der FDAX-Strategie am Nachmittag.  
(siehe Erklärungen weiter unten und im detaillierten Regelwerk der FDAX-Strategie)

### **Ziele:**

- Fokus auf die korrekte, „emotionslose“ Ausführung und Anwendung der Regeln, z.B. kein Eingreifen in einen laufenden Trade, insbesondere bei Trading-Anfängern
- Konsistente Gewinne und Handelsvertrauen aufbauen mit kleinen Beträgen, z.B. nur 30,- EUR pro Tag
- Erwirtschaftete Gewinne mit Money Management weiter zu steigern
- Dokumentation und Auswertung der Trades mit einem Trading Journal

### **Vorbereitung um 8:00h:**

- Den Wert vom VDAX-NEW ablesen und Bestimmung der Zonenlänge (s. Regelwerk FDAX-Strategie)
- Einzeichnen der Orientierungslinien/Kurslevel für den FDAX (CFD) Schlusskurs Vortag (SK in grün), FDAX (CFD) Eröffnung (EK in rot) sowie Zone 1 und 2 für Long und Short und der Stopp Loss-Linie (schwarz), u.a. für ein mögliches Setup 2.

### **Nachmittag ab 14:30h:**

- Ablesen und Einzeichnen ab 14:45 des Tages-Hochs und Tagestiefs am Vormittag bis einschließlich der 14:30h-Kerze sowie einzeichnen der Range Erweiterung
- Alarmer in der Nähe der Kurs-Level der möglichen Setups 1 bis 4 an dem Handelstag setzen
- Einstieg in einen Trade nach erfolgtem Alarm und Regelwerk (s.u.)

### **Startkapital, Ziel:**

Startkapital: Ab 2000,- EUR, je nach Marginanforderung für CFD's oder Futures-Kontrakte  
(Das Geld vorher innerlich „abschreiben“, um ungezwungen zu handeln)

Das Ziel ist es mit 2 Handelsinstrumenten mit einer Aufteilung von „nur“ 0,5/0,5 CFD bzw. 1/1 CFD bzw 1/1 Futures-Kontrakten nach 30,- EUR Gewinn am Handelstag aufhören.

### **Money Management:**

Verdopplung der Anzahl der CFD's/Kontrakten nach 500-1000,- EUR Gewinn, nach ca. 6-8 Wochen.

### **Beispiel Money Management:**

Aufteilung von 0,5/0,5 (1/1) CFD/Kontrakte zu Anfang

Aufteilung von 1/1/(2/2) ab 1000,- EUR erwirtschafteten Gewinn

Aufteilung von 2/2 (3/3) ab 3000,- EUR erwirtschafteten Gewinn, etc.

### **Handeln der folgenden Setups am Nachmittag im 15M Chart:**

Handelszeit 14:45 bis 21:00 letzter Einstieg, Freitag bis 17:30 letzter Einstieg

Am Nachmittag immer auf den DOW Fut achten!

#### **Kein Handel:**

Kein Handel am Nachmittag, wenn zum Zeitpunkt der Positionseröffnung der DOW-Future beim VDAX < 20 über 1% im Gewinn oder im Verlust notieren  
beim VDAX > 20 über 1,5% im Gewinn oder im Verlust notieren

Kein Handel am Freitagnachmittag ab 17:30h DAX CLOSE.

Setup 1: Handel an der Zone 1 RE und/oder Zone 2 RE in der Range Erweiterung (RE)

Setup 2: Long/Short zum Mittelkurs, wenn die Stopp Loss Linie vom Vormittag durchgehandelt wurde.

Setup 3: Nur Long, wenn Vortages-Schlusskurs (SK) von unten nach oben gekreuzt wird.

Kein Einstieg, wenn Schlusskurs vom Vortag sich gestern in der Nähe vom aktuellen Tageshoch/-tief befindet! Ausnahme: Wenn Eröffnungs- und Schlusskurs im Wesentlichen unverändert sind und die Trading Range vormittags sehr eng war.

Setup 4: Long/Short in der Nähe des Tageshoch/-Tief in Richtung Eröffnungskurs (EK)

(Erklärungen zu den Setups siehe ergänzend das Regelwerk der FDAX-Strategie und Informationen im Forum mit Chart-Beispielen)

#### **Vorgehensweise für einen Einstieg in den Trade:**

Long mit 2CFD's/2 Kontrakten mit einer Stopp Buy Order, wenn der Kurs von unten nach oben oder beim Short-Einstieg mit einer Stopp Sell Order, wenn der Kurs von oben nach unten den eingezeichneten Kurslevel durchschreitet (hat).

Alternativ eine Limit Order: Ein Direktplatzieren einer Limit Order auf dem eingezeichneten Kurslevel vom Setup möglich, wenn der Level mit mehreren Bars ohne starke Kursbewegungen angehandelt wurde.

Nach einem Ersteinstieg wird der Einstiegskurs zur 1. Zone und mit einer Zonenlänge Abstand darunter liegt folglich die 2. Zone. Eine Verdopplung der Kontrakte erfolgt, wenn ein Ersteinstieg erfolgt ist und der Kurs die 2. Zone darunter im Verlust erreicht.

### Trade-Management, TP (Take Profit) und Stopp Loss:

1. TP50%, d.h. 0,5 CFD/1 Future nach 30 P.

Konservativ für den Anfang mit Nachziehen auf Einstand:

Den Stopp Loss auf Einstand ziehen, wenn 1. TP50% bei 30 Punkte abgeholt wird.

2. Ein Refill/Reload, Nachkauf von einem CFD/Kontrakt, wenn der Kurs wieder auf Einstiegslevel zurückgekehrt ist und ein erneuter Einstieg tiefer bei Long bzw. höher bei Short zum vorherigen 1. Einstiegskurs liegt.

3. TP50% vom 2. CFD/2. Future nach einer Zonenlänge oder mehr

4. Wird die 2. Zone im Verlust angehandelt, erfolgt eine Verdopplung der Position (s. auch Regelwerk!)

5. Initialer Stopp Loss: Zonenlänge + 35P oder Time Exit spätestens um 22:00h, wenn Position noch offen

### Beispiel Tradeverlauf für „Setup 4“:

1. Das Tages-Hoch/-Tief am Vormittag ab 14:45h einzeichnen (braune Linie)

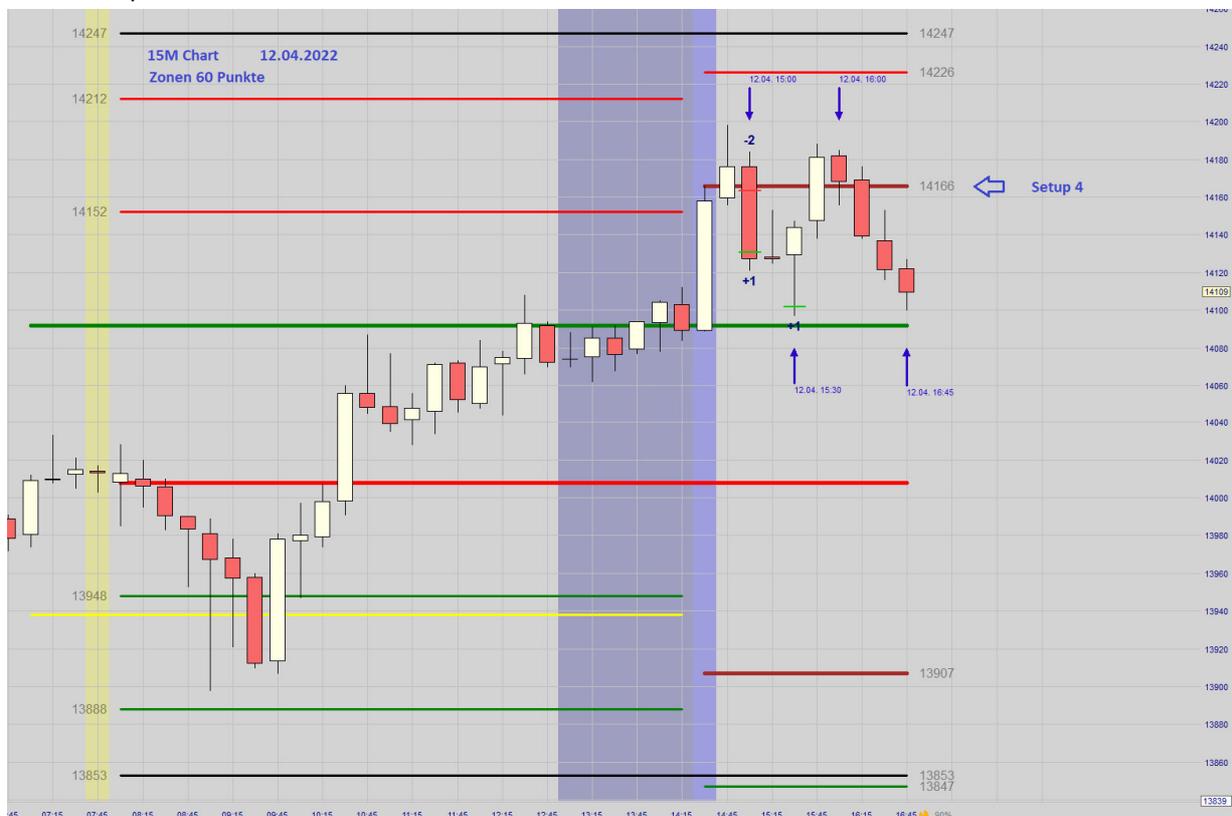
2. Der Kurs steigt auch nach 14:45 weiter über das Tages-Hoch vom Vormittag

3. Short-Einstieg mit 2 CFD's bzw. 2 Kontrakten mit einer Stopp Sell Order (-2) auf den Wert 14166 in dem Beispiel, nachdem das Tages-Hoch vom Vormittag zuerst überschritten wurde

4. TP50% nach 30 Punkte (+1) und 2. TP50% (+1) nach Erreichung einer Zonenlänge (heute 60 Punkte)

5. Kurs steigt danach wieder über das Tages-Hoch vom Vormittag und Reload (Wiedereinstieg) mit 2 CFD's/2 Kontrakten möglich, 1. TP50% nach 30 Punkte und 2. TP50% nach einer Zonenlänge oder mehr Potential (s.u.)

### Chart Setup 4:



Kurs von Setup 4 (siehe obiges Beispiel) vom 12.04 ist weiter gefallen und hat die Eröffnung erreicht:

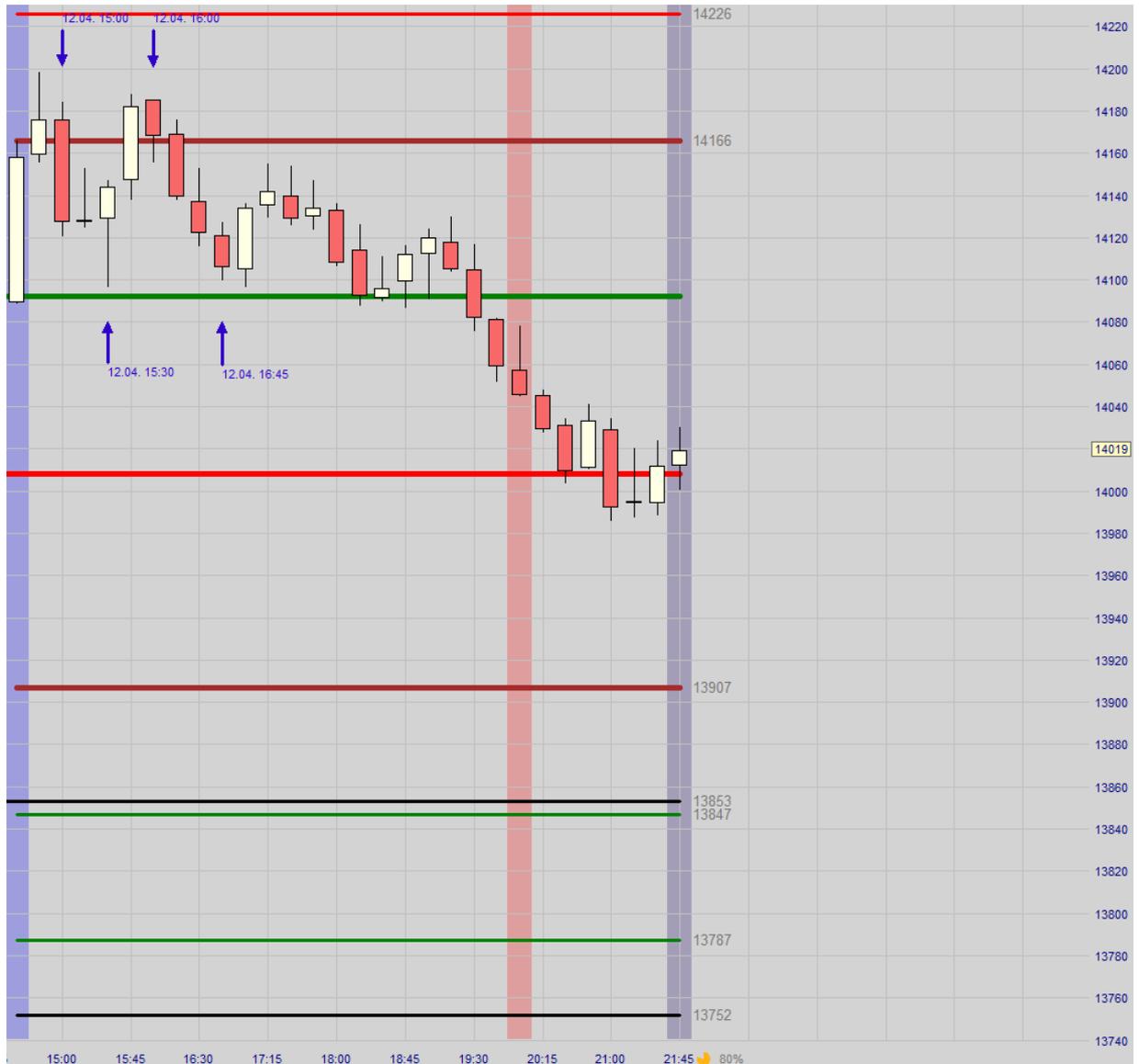


Chart-Beispiel Setup 3:

